Objekt:	Knochenanhänger der Schönfelder Kultur aus Biederitz und Krevese
Museum:	Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Richard-Wagner-Str. 9 06114 Halle (Saale) (03 45) 52 47-466 tputtkammer@lda.mk.sachsen-anhalt.de
Sammlung:	Schönfelder Kultur (ca. 2.800-2.200 v. Chr.)
Inventarnummer:	HK.Nr. 35:692, HK-Nr. 50:738b

Beschreibung

Bemerkenswert wegen der teilweise recht eigentümlichen Formgebung ist der Knochenschmuck der Schönfelder Kultur, insbesondere die ringartigen Anhänger mit zungen- oder ankerförmigem Stiel wie der hier gezeigten ankerförmige Knochenanhänger aus Biederitz (oben) oder der tropfenförmige aus Greves, OT Polkern (unten). Diese gestielten Anhänger waren vielleicht Imitationen formähnlicher Goldringe zeitgleicher Kulturen aus dem ungarischen Raum.

Grunddaten

Material/Technik:	Knochen
Maße:	Höhe: etwa 2,8 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	Schönfelder Kultur (ca. 2.800-2.200 v. Chr.)
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Biederitz
Gefunden	wann	
	wer	

	wo	Polkern (Osterburg)
[Zeitbezug]	wann	Neolithikum (5500-2000 v. Chr.)
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Amulett
- Anhänger (Schmuck)
- Frühbronzezeit I
- Knochen
- Knochenschmuck

Literatur

- Meller, H. (Hrsg) (2011): Bronzerausch: Spätneolithikum und Frühbronzezeit. Begleithefte zur Daueraustellung im Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Bd. 4.. Halle (Saale)